

MÄNNERCHOR-VEREINIGUNG

DES BUNDES EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHER
GEMEINDEN IN DEUTSCHLAND K.d.ö.R. (BEFG)

www.mcv-web.de



1. Vorsitzender:
Hans-Ulrich Ambacher
Hilgershäuser Weg 33 A
34212 Melsungen
Tel. 05661 6483
E-Mail: ambacher.meg@t-online.de

Melsungen, Anfang Juni 2010

Rundbrief Nr. 40

Liebe Sänger, liebe Dirigentinnen und Dirigenten, liebe Freunde,

nun hat es leider mit dem neuen Rundbrief aus unterschiedlichen Gründen länger gedauert als beabsichtigt, aber ich kann ihn euch jetzt zuschicken.

Der spätere Zeitpunkt wiederum hat den Vorteil, dass inzwischen der **Missionseinsatz in der Tschechischen Republik** hinter uns liegt und einige Eindrücke davon geschildert werden können. Damit will ich auch gern beginnen. Wenn ein solcher Dienst zum ersten Mal in einem Land geschieht, ergeben sich natürlich Erwartungen, Hoffnungen und Fragen. Alle Beteiligten können sicher bestätigen: Wir sind nicht enttäuscht worden, im Gegenteil. Es war ein großes Geschenk, mit welcher Freundlichkeit, Liebe und Gastfreundschaft wir an den 3 Orten in Nordböhmen (ehem. Sudetenland), von denen die Einladungen kamen, zu den Chorkonzerten und Begegnungstreffen empfangen wurden. (Eine weitere Gemeinde hatte wenige Wochen zuvor abgesagt.) Viele Besucher waren gekommen, um die Frohe Botschaft durch unsere Lieder und die evangelistischen Kurzverkündigungen von Pastor Jörg Swoboda (Buckow), der uns über die ganze Woche begleitet hat, zu erleben. Es gab, wie wir erfuhren und teilweise auch selbst feststellen konnten, offene und frohmachende Gespräche mit Gästen, von denen manche noch nie über persönliche Glaubensfragen gesprochen hatten. Es war schon etwas Besonderes, dass es sich bei einem der 3 Orte um eine katholische Kirchengemeinde handelte, die uns unter äußerst bescheidenen äußeren Bedingungen großartig bewirtete. Dort war auch interessant, dass die Titel der Chorlieder rechtzeitig vor der Aufführung dem zuständigen Bischof mitgeteilt werden mussten, von dem jedoch offensichtlich keine Einwände kamen. Überall hatten die Gemeinden öffentlich auf unseren Dienst aufmerksam gemacht, etwa durch Plakate oder Zeitungsanzeigen. Auch ein örtlicher Kulturverein war teilweise eingebunden, der dafür finanzielle Mittel bereitstellte. Die möglicherweise zu erwartenden Verständigungsprobleme wurden dadurch aufgehoben, dass wir an 2 Orten eine unscheinbare ältere Frau aus einer anderen Baptistengemeinde als Dolmetscherin hatten, die mit großer Begeisterung und Liebe zu Jesus Christus ihren Dienst tat. Mehrmals wurden wir mit der belasteten Vergangenheit konfrontiert, vor allem der Zeit des Nationalsozialismus, und konnten in Gesprächen manches aufklären und als Zeichen der Versöhnung miteinander beten. Deshalb war auch der Besuch des ehemaligen Gestapo-Gefängnisses und Lagers Theresienstadt (heute: Terezín) von Bedeutung. Wir meinen, dass sich wenigstens mit den beiden beteiligten Baptistengemeinden neue Beziehungen für die Zukunft entwickeln lassen. Jörg Swoboda stand uns als Gruppe außerdem mit seinen Morgenandachten und Seminarangeboten über „evangelistische Verkündigung heute“ zur Verfügung. Neben der Begleitung durch Dr. Andrea Wiedner (Herford) als Querflötistin war eine große musikalische Bereicherung die Teilnahme des Keyboarders Andreas Reimann, eines jungen Profimusikers aus Stendal, der sich ganz selbstverständlich und harmonisch in unsere Gruppe eingliederte. Sehr dankbar sind wir dafür, dass sein Einsatz von einer Sponsorin aus Hamburg finanziell ermöglicht wurde. Und auch das gemeinsame Quartier in einer zentral gelegenen, freundlichen Landpension kam unserer Gruppengemeinschaft zugute, zu der nicht nur die Sänger

gehörten, sondern auch einige mitreisende Ehefrauen und weitere Begleitpersonen. Mit einem kurzen Dankgottesdienst in der EFG Eisenach haben wir diesen Missionseinsatz abgeschlossen. – Vieles auf der Reise durften wir wirklich als „Fügungen von oben“ erkennen, sodass wir insgesamt sagen können: Es war ein unvergessliches und gesegnetes Erlebnis. Mittlerweile gibt es schon Anfragen für einen nächsten Einsatz in Tschechien, etwa von der Baptistengemeinde in Cheb (früher: Eger). Darüber werden wir zu gegebener Zeit entscheiden. (Weitere Berichte auf unserer Internetseite und in der „Gemeinde“).

An dieser Stelle erinnere ich an den Einsatz eines anderen Missions-Projektchores unter der Leitung von Heinz-Jürgen Arendt vom 16. bis 27. September in Rumänien und rechne mit eurer Fürbitte. Einige der Tschechien-Teilnehmer werden auch hier mitwirken.

Vorausgegangen war die **Bundeskonzferenz in Kassel** (unser BR-Abgeordneter: Jürgen Gonska). Dort waren wir nach einem Jahr Unterbrechung wieder mit einem neu konzipierten Infostand vertreten, nachdem der „alte“ Stand nicht mehr verwendbar war. Der neue dagegen ist wesentlich leichter aufzubauen (3 Roll-up-Elemente), ist informativer gestaltet und wirkt auch optisch gefälliger. (Für größere Einsätze kann er angefordert werden; dann bei mir anfragen.) Gerald Weller und Klaus-Dieter Kruschel vom Vorstand sei an dieser Stelle herzlich gedankt für alle Vorarbeit, die damit verbunden war.

Als nächstes größeres Ereignis steht nun, wie schon angekündigt, der **Bundesmännerchortag in Oranienburg vom 10. bis 12. September 2010** bevor, zu dem wir sehr herzlich einladen. Auch diese Tage möchten wir im Gebet vorbereiten. Die Einladung gilt nicht nur für die stimmberechtigten Chorvertreter (einschließlich der aus Sänger- oder Dirigentenmangel zurzeit nicht aktiven Chöre) und Einzelmitglieder, sondern ebenso für die Gastchöre sowie alle anderen Interessierten, denen das gemeinsame Erleben wichtig ist. Die Stimmberechtigten erhalten rechtzeitig die Wahlunterlagen vom Vorsitzenden der Wahlkommission Manfred Heckroth (Berlin), denn als erste Besonderheit wird dieser BMCT mit der Wahl des Vorstandes verbunden, dessen Wahlperiode im Herbst abläuft. Beachtet dazu bitte auch die Hinweise im vorigen Rundbrief Nr. 39. Wer zur Vorbereitung ein Exemplar unserer MCV-Ordnung und der Wahlordnung haben möchte, kann es gern bei mir anfordern. Als zweite Besonderheit möchten wir das Wochenende mit einer Chor- und Stimmschulung verbinden, wozu die Dirigentin des MC Oranienburg, Judith Kühn, die Organisation vorbereitet hat. Diese Schulung wird von Heidi Bieber geleitet, einer studierten Gesangspädagogin mit Chorleitungserfahrung. Sie lebt in Berlin und gehört dort zu einer Freien evangelischen Gemeinde. Am Samstag wird es außerdem als „kleinen kulturellen Leckerbissen“ einen Besuch der Gartenschau Oranienburg geben. Hier ein kurzer Programmüberblick, wie er sich bis jetzt darstellt:

Freitag, 10. September

möglichst bis 18.00 h Anreise zur **Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Oranienburg, Mittelstraße 13/14, 16515 Oranienburg, Tel. (03301) 531900**
 18.30 h Begrüßung und Abendessen
 19.30 bis ca. 21.00 h Begegnungsabend: Informationen und Beiträge aus den Chören, Berichte aus der MCV, Organisatorisches zum Wahlablauf

Samstag, 11. September

Frühstück in den Quartieren
 9.00 h Kurzandacht, danach erste Übungseinheiten (zwischen durch Kaffee- und Obstpause)
 12.00 h Mittagessen, anschließend Mittagspause
 13.30 h Delegiertenversammlung (nach MCV-Ordnung) und Vorstandswahl
 15.00 h Besuch der Gartenschau, anschl. Nachmittagskaffee
 17.30 h Übungseinheit
 18.30 h Abendessen
 19.30 bis 20.30 h Übungseinheit, danach gemeinsamer Tagesabschluss und geselliges Beisammensein

Sonntag, 12. September

Frühstück in den Quartieren
 8.45 h Ansingen
 9.30 h Gesangsgottesdienst (Predigt: Pastor Günter Born)
 12.00 h Mittagessen, danach Abschluss und Abreise

Kostenbeitrag: Legt bitte einen Betrag von 25 € pro Person (einschl. Mahlzeiten, Eintritt Gartenschau) zugrunde. Das Geld wird während der Tage eingesammelt.

Anmeldungen könnt ihr schon jetzt schicken an:

Judith Kühl, Am Kanal 35, 16515 Oranienburg, Tel.: (03301) 676712, E-Mail: Judith.Kuehl@web.de . Man kann von ihr einen Hinweis auf preisgünstige bzw. nahe gelegene Hotels oder Pensionen erhalten, sonst findet ihr solche aber auch im Internet unter www.tourismus-or.de . In der Gemeinde steht eine begrenzte Anzahl von Privatquartieren zur Verfügung (**Anmeldeabschnitt unten, Anmeldeschluss: 31. August**).

Falls erforderlich, wird rechtzeitig vor dem Treffen in Oranienburg noch eine Information versandt, um etwaige Änderungen oder Ergänzungen mitzuteilen.

Für die nächste Zeit wünsche ich euch – vor allem denjenigen, die im Sommer in Urlaub sind – Gottes Nähe, Bewahrung und Erholung.

Ich grüße euch und eure Familien herzlich
Euer *Hans-Ulrich*

Die Chorverantwortlichen bitte ich, wie üblich eine Kopie dieses Rundbriefs an die Sänger weiterzuleiten.

Anmeldeabschnitt für den Bundesmännerchortag in Oranienburg

Name, Vorname: _____ Geburtsjahr: _____
 Anschrift: _____ Tel.: _____
 E-Mail-Adresse: _____

Singstimme: _____

Ich komme allein / in Begleitung von _____
 (Bitte Namen und Vornamen angeben!)

Ich komme am Freitag
 erst am Samstagvormittag / Samstagnachmittag
 mit dem Auto
 mit dem Zug gegen _____ Uhr

Ich bitte um ein Privatquartier
 bitte um Hinweis auf ein Hotel oder eine Pension
 werde mich selbst um ein Quartier kümmern

Weitere Wünsche, Hinweise:

Datum: _____ (Unterschrift)